

P r e s s e m i t t e i l u n g

Bedburg, 14. August 2017

Bau der Spielfläche „Bedburger Schweiz“ rückt näher

Für die Gestaltung der neuen Spielfläche „Bedburger Schweiz“ durften im vergangenen Herbst Kinder und Eltern, ergänzend zu den Planungen des Jugendamtes, an einer „Ideenwerkstatt“ teilnehmen. Die Kolleginnen und Kollegen des Bauhofes und des Jugendamtes stellten das bestehende Rahmenkonzept (z. B. Fläche, Vorgaben etc.) des Spielplatzes vor. Danach konnten die Kinder und Eltern gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt über die vorgestellten Pläne für die Neugestaltung diskutieren und eigene Wünsche, Anregungen und Ideen für die Spielflächengestaltung einbringen.

Im Rahmen der gemeinsamen „Ideenwerkstatt“ haben sich Kinder und Eltern für eine gelungene Mischung von natürlich gestalteten und mit Geräten ausgestatteten Spielflächen entschieden. Das Herzstück der Spielfläche wird ein Wasser-, Sand- und Matschspielbereich.

Ein vielseitig gestaltetes Gelände mit unregelmäßigen Flächen, Ecken und natürlichen Nischen gilt als Grundausrichtung für die Planung. Sand durch die Finger rieseln lassen, kleine Staudämme bauen oder einfach mit Füßen und Händen im Wasser und Matsch planschen, sind die Wünsche der Kinder. Ergänzt durch Holz- und Edelstahlelemente sollen weitere Spielgeräte zum Klettern, Toben, Schaukeln, Wippen u.v.m. einladen. Familien können sich auf der Fläche begegnen und gemeinsam verweilen, miteinander spielen und Kontakte knüpfen.

Ausgehend von den gemeinsam entwickelten Ideen für die neue Spielfläche „Bedburger Schweiz“ als ein naturnaher Lebens- und Spielraum für die Bedburger Kinder und Familien, hat die Verwaltung intensiv an einem umfassenden Ausschreibungsverfahren gearbeitet. Mitte Juli war es endlich soweit, mehrere Firmen wurden aufgefordert, sich an der kreativen Gestaltung der Spielfläche zu beteiligen. Bis Ende August können konkrete Vorschläge auf der Grundlage der Ergebnisse der „Ideenwerkstatt“ eingereicht werden.

In der ersten Septemberwoche wird ein Spielplatzgremium bestehend aus Fachverwaltung, Verwaltungsvorstand und dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses einberufen, wel-

ches sich mit den Angeboten befassen wird. Im Anschluss daran kann mit den baulichen Maßnahmen für den ersten Wasser- und Matschspielplatz in der Stadt Bedburg begonnen werden.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Gabriela Leibl

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

g.leibl@bedburg.de * T: +49 2272 402 120 * www.bedburg.de